

Hinweis auf die Namen der Verfasser wiedergibt, ist durch die systematische Übersicht einer Auswahl von Romanen und Erzählungen ergänzt, die diese nach ihrem Hauptinhalt gruppiert, wobei auch die konfessionelle Richtung gekennzeichnet wird. Die Sonderverzeichnisse der Sammlungen sind auch im vorliegenden Jahrgang am Schlusse zu der Abteilung »Beilagen« zusammengestellt, auf die an den entsprechenden Stellen des Autorenalphabets verwiesen wird. Von dem Kataloge wurden zwei Ausgaben: A. auf normalem, B. auf Dünndruckpapier hergestellt. Beide sind durch fünf Abbildungen aus dem Leipziger Geschäftsbetriebe der Firma und einiger neuen Einbände geschmückt.

Ist das »Lager-Verzeichnis« im wesentlichen im Alphabet der Verfasser geordnet, so führt der »Literarische Sortiments-Katalog 1910/11« den Inhalt des Hauptkatalogs in streng systematischer Anordnung vor. In 35 Haupt- und etwa 350 Unterabteilungen gegliedert, bietet er dem Bücherkäufer wie dem Buchhändler gleichermaßen leichten Überblick über die einzelnen Literaturgebiete. Er wird durch ein alphabetisches Sach- und Schlagwortregister von 64 vier-spaltigen Seiten nutzbar gemacht. Auch dieses um 130 Spalten erweiterte Verzeichnis ist durch die Übersicht einer Auswahl von Romanen, Novellen usw. bereichert, die nach der Hauptrichtung ihres Inhalts eingeordnet sind.

Zum Handgebrauch für den Verkehr mit dem Publikum ist der »Deutsche Bücher-Katalog« bestimmt, der eine Wiedergabe des »Lager-Verzeichnisses« ohne Nennung der Verleger und der Nettopreise darstellt und sich auch in seiner inneren Einrichtung jenem vollständig anschließt. Demselben Zwecke dient der »Handkatalog der neueren deutschen Literatur«, der ein Abdruck des »Literarischen Sortiments-Katalogs« in ansprechendem, hellem Pappband, zur Verteilung an Bibliotheken und gute Bücherkäufer sehr geeignet ist. Für das mit Musikalienhandel verbundene, wie für das reine Musikalienfortiment ist eine besondere Ausgabe der Abteilung »Musikalien« des Hauptkatalogs als »Lager-Verzeichnis gebundener Musikalien« erschienen, das neben den Sonderverzeichnissen der Kollektionen André, Breitkopf & Härtel, Litolski, Peters usw. die vorrätigen Musikinstrumente, Opernführer, Texte u. dgl. verzeichnet und mit Bildern des Koehlerschen Geschäftshauses und neuer Einbände ausgestattet ist. Auch diese Kataloge werden in der sorgfältigen, neuen Bearbeitung vom Bücherkäufer und Bibliothekar wie vom Buchhandel freundlich aufgenommen und gern als Auskunftsmittel zu Rate gezogen werden.

Weiter liegen in neuer Ausgabe vor:

Lager-Verzeichnis 1910/11 von F. Volckmar, Barsortiment in Leipzig und Berlin, L. Staackmann, Barsortiment in Leipzig, Albert Koch & Co., Barsortiment in Stuttgart. 50. Jahrgang. Jubiläumsausgabe. Ausgegeben im Oktober 1910. (Als Handschrift für Buchhändler gedruckt.) Lex.-8°. XIV, 1488 u. 202 S. Kartoniert mit Goldaufdruck.

Deutscher Literaturkatalog 1910/11. Lex.-8°. II, 1488 u. 202 S. Kart. (Ausgegeben von denselben Firmen.)

Systematisches Lager-Verzeichnis. Mit ausführlichem Schlagwortverzeichnis 1910/11. 16°. VI, 1323 u. 632 S. (Ausgegeben von denselben Firmen.)

Das »Lagerverzeichnis 1910/11« der Firmen F. Volckmar und L. Staackmann in Leipzig und Berlin und Albert Koch & Co. in Stuttgart ist im fünfzigsten Jahrgang in dunkelgrünem Einband mit Titelpressung in Gold, anstatt der sonst üblichen roten, herausgegeben worden zur Erinnerung an die vor einem halben

Jahrhundert erfolgte Übernahme des eingangs erwähnten Zanderschen Barsortiments durch die Firma F. Volckmar. Das Vorwort zum Katalog geht hierauf näher ein und schildert in großen Zügen seine Entwicklung und örtliche Ausbreitung, namentlich im letzten Jahrzehnt. Kennzeichnend für diese Entwicklung ist die Tatsache, daß im ersten Katalog von 1861, aus dem das Satzbild der ersten Seite in treuer Wiedergabe beigelegt ist, der Buchstabe A nur 11 Titel und das ganze Verzeichnis nur 22 Seiten zählte, während in der Jubiläumsausgabe der Buchstabe A auf 33 Seiten über 2100 Titel nennt, der gesamte Umfang aber auf 1692 Seiten gestiegen ist. Diese Steigerung bedeutet zugleich ein Anwachsen des Verzeichnisses um mehr als 150 Seiten gegen die Ausgabe von 1909, ein Zeichen dafür, wie stark hierauf die ununterbrochene Vermehrung der jährlichen Zahl der literarischen Erscheinungen einwirkt. Der Katalog ist auch diesmal in zwei Ausgaben, auf starkem und dünnem Papier, gedruckt und mit Abbildungen des Leipziger und Berliner Geschäftshauses und einer Auswahl moderner Leinenbände geschmückt. Die Einteilung des Stoffes ist wie die ganze Einrichtung des Verzeichnisses die der letzten Jahre, ebenso sind die Sonderverzeichnisse der einzelnen Sammlungen wieder an den betreffenden Stellen des Alphabets eingestuft.

In rotem Einbände mit schwarzer und weißer Titelpressung, die Farben des Reiches tragend, wurde auch dieses Jahr der »Deutsche Literatur-Katalog 1910/11« ausgegeben, der sich vom »Lager-Verzeichnis« nur durch die Weglassung der Nettopreise unterscheidet und damit seine Bestimmung, dem Publikum im Laden als Nachschlagewerk zu dienen, kennzeichnet.

In Gegensatz zu den oben erwähnten Katalogen in bezug auf Einrichtung und Format stellt sich das »Systematische Lager-Verzeichnis« in Kleinoktav, das in sachlicher Anordnung die Titel des Hauptkatalogs, mit der schönen Literatur, Pracht- und Sammelwerken beginnend, in 21 Haupt- und 106 Unterabteilungen wiedergibt. Ein alphabetisches Sachregister und Titel- und Verfassernachweise, für die deutsche schöne Literatur, die Jugendschriften, für die französische und für die englische Literatur gesondert, bilden den Schlüssel zu dem stattlichen Bande, der Bibliothekaren und Bücherfreunden willkommen sein wird.

In kräftigem gelben Pappbände mit Leinwandrücken erscheint der

Auslieferungs-Katalog von Friese & Lang, Barsortiment und Grosso-Buchhandlung in Wien. 35. Jahrgang. Wien, Oktober 1910. 8°. 194 S. Geb.

Den Hauptteil bildet das alphabetische Bücherverzeichnis mit Angabe der Verleger, der Ordinär- und Nettopreise in Markwährung, während Titelverzeichnisse der schönen Literatur und der Jugendschriften von zusammen 61 Spalten als Schlüssel zur ersten Abteilung dienen. Die verschiedenen Ausgaben der Werke eines und desselben Schriftstellers sind fortlaufend mit Buchstaben (A, B, C...) zur Vereinfachung der buchhändlerischen Bestellungen bezeichnet und Neuauflagen, wie auch die im Preise veränderten neuen Auflagen durch Zeichen kenntlich gemacht; ebenso die Artikel, die nur mit Zollausschlag oder solche, die nur mit 20 % Rabatt geliefert werden. Der Katalog, dem als Beilagen die Verzeichnisse der Sammlungen Cottas Handbibliothek, Engelhorn, Meyer, Reclam, Schmidt & Spring usw. eingeschaltet sind, zeichnet sich durch gute Papierausstattung und klaren Druck vorteilhaft aus.

Wie aus dem Anwachsen der Barsortimentskataloge auf eine weitere beträchtliche Steigerung der literarischen Produktion zu schließen ist — denn so wenig das Barsortiment die bedeutenderen neuen Erscheinungen unberücksichtigt lassen